


Galerie Stans zeigt Max Haris Neuinterpretationen grosser Maler



▲ Keystone-SDA

Die Galerie Stans zeigt Werke des Künstlers Max Hari, der aus dem Studium von grossen Malern der Vergangenheit Neues schöpft. Seine Gemälde und Zeichnungen sind bis am 17. Mai zu sehen.

11. April 2026 - 15:00

 1 Minute

(Keystone-SDA) Den in Langenthal BE und Berlin wohnhaften Künstler inspiriert die Malerei aus verschiedenen Jahrhunderten: von Rembrandt über Goya bis Max Beckmann, wie es in der Mitteilung der Galerie zur Ausstellung heisst. Ihre «Vorgaben» interpretiert Hari neu und schafft eigene Werke, die bewusst Bezug auf diese Künstler herstellen. So tragen seine Werke Titel wie «Zu Rodin» oder «Frau mit zwei Fischen / bezüglich Beckmann».

Neben der zurückgezogenen Arbeit in seinem Atelier in einer alten Fabrikhalle, tritt Max Hari auch in Mal- oder Zeichen-Performances vor Publikum auf. In Stans zeigt er kleinformatische Zeichnungen bis grossflächige Malereien.

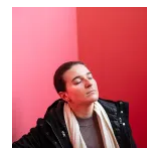
Beliebte Artikel

Die Kuriositäten der Schweizer Strassengesetze



SCHWEIZER KI

Schweizer Jugendliche kennen kaum mehr ein Leben ohne KI-Chatbots



ARBEITSPLATZ

«Made in Switzerland» – was heisst das genau?



SWISS ABROAD

Korruptionsrisiko: Kontrolliert die Schweiz ihr Honorarkonsul-Personal genügend?



SCHWEIZER POLITIK

Schwache Armee: Warum die Schweiz mit ihrer Verteidigung hadert

